



Kirsten Boie, Jutta Timm

Nee! sagte die Fee

Immer lieb sein ist langweilig. Deshalb beschließt die Kleine Fee, statt einer Guten lieber eine Böse Fee zu werden. Aber irgendwann hat man auch vom Bösessein die Nase voll ...
Ein Märchen? Oder vielleicht doch eine wahre Geschichte?

Vor langer, langer Zeit lebte in dem großen Wald gleich hinter der Autobahn und gar nicht weit von der Stadt entfernt eine Fee, die hatte schon viele Feenkinder großgezogen, aber noch keins war so halsstarrig gewesen wie die kleine Fee. »Nee!«, sagte die Kleine Fee, wenn Mama Fee ihr morgens einen kleinen Kuss auf die Stirn gab, um sie zu wecken, und »Nee!«, sagte die Kleine Fee, wenn sie ihre Flügel und ihren Zauberstab putzen sollte. »Man kann kaum glauben, dass du eine Gute Fee werden willst!«, sagte Mama Fee. Aber das hatte die Kleine Fee auch gar nicht mehr vor. Wenn Böse Feen ihre Flügel und ihren Zauberstab nicht zu putzen brauchten, dann wollte sie ganz unbedingt eine Böse Fee werden. Und sie fing auch gleich damit an, zauberte Familie Reh auf einen Baum, verwandelte Familie Kaninchen in Frösche und versetzte Familie Waschbär in einen hundertjährigen Schlaf. Dabei verlor sie dummerweise ihren Zauberstab. Klar, dass sie nun erst einmal die Nase voll hatte vom Bösessein.

Ein neues Bilderbuch aus der Kindersendung »Siebenstein« des ZDF.

Altersempfehlung: ab 4 Jahren

ISBN: 978-3-7891-6319-7

Erscheinungstermin: 2000-02-01

Seiten: 32

Verlag: Verlag Friedrich Oetinger

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

AUTOR



Kirsten Boie

Die Autorin Kirsten Boie erhält den Großen Preis 2008 der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. in Volkach.

Prof. Dr. Kurt Franz, Präsident der Akademie in Volkach: „Damit wird ein formal und sprachlich facettenreiches Lebenswerk einer Autorin ausgezeichnet, deren realitätsnahes und phantastisches Schreiben auf einer humanistisch-humanitären Grundeinstellung und einer stets kritischen reflexiven Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen und literarischen Problemen beruht. Mit ihrem gleichbleibend hohen literarästhetischen Anspruch zählt Kirsten Boie, auch international, zu den herausragenden deutschsprachigen Autoren der Gegenwart.“

Der Preis wird am Freitag, 14. November 2008, um 18 Uhr im Schelfenhaus in Volkach verliehen.

Die 1976 gegründete Akademie will die deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur fördern. Der Große Preis wird jährlich vergeben. Das Preisgeld in Höhe von 3000 Euro stellte die Bayerische Sparkassenstiftung.

ILLUSTRATOR



Jutta Timm

Jutta Timm, 1945 in Cuxhaven geboren, wuchs in Karlsruhe auf, wo sie auch ein Grafikstudium absolvierte. Sie arbeitete zunächst einige Jahre als Werbegrafikerin, bevor sie sich ab 1983 als freie Illustratorin in Hamburg etablierte. Ihre Darstellung von Kirsten Boies kleiner Fee, die einfach mal Nee! sagt, verzaubert seit mehr als zehn Jahren kleine und große Leser und wurde u.a. auch in der Kindersendung »Siebenstein« des ZDF gezeigt. Für Ihre Arbeit wurde Jutta Timm mit dem Unicef-Preis und dem amerikanischen Kinderbuchpreis North South Books ausgezeichnet.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>